

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

329 (1.12.1880) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 329. Erstes Blatt.

Mittwoch den 1. Dezember

1880.

Bekanntmachung.

Nr. 22425. Am 24. d. M. wurden dem Goldarbeiter Johann Schmidt hier folgende Gegenstände entwendet: 1) ein noch neuer Rock von graubrauner Farbe, der Länge nach gestreift und mit schwarzem Futter versehen, Werth 10 M.; 2) zwei weißleinen Hemden, eines davon J. S. gezeichnet, Werth 1 M. 20 Pf.; 3) eine neue, gewobene, weiße Unterhose, Werth 2 M.; 4) eine alte Arbeitshose und ebensolche Weste, Werth 2 M.; 5) eine braunlederene Umhängtasche, welche auch als Tornister getragen werden kann, im Werthe von 4 M. Der Thät verdächtig ist der angebl. Schlossergeselle Michael Gruber von Kusel, der folgendermaßen beschrieben wird: Signalement: Alter: 31 Jahre; Größe: unter mittel; Statur: besetzt, kräftig; Haare: dunkel und hat hellblondes, kleines Schnurrbartchen. Er hängt den Kopf etwas nach vornen. Bekleidet ist derselbe mit Schützenjuppe, dunkler Hose und schwarzer Schilddappe. Der Thäter spricht den bairischen Dialect. Ich ersuche um Fahndung.

Karlsruhe, den 27. November 1880.

Der Amtsanwalt.

Dr. Treßler.

Bekanntmachung.

Nach §. 84 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsangehörigen) nicht im Familienverbande lebenden Diensthöten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt beitragspflichtig.

Diese Verpflichtung bezieht sich auch auf jene hier in Diensten stehenden Personen, welche außerhalb der Gemarkung und in den umliegenden Ortsgemeinden wohnen.

Die Zahlung der auf wöchentlich 9 Pfennige festgesetzten Beiträge haben die Dienstherren, Arbeitgeber und Lehrherren vorschüsslich zu leisten.

Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigen Personale ist von den betreffenden Dienstherren, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Richtigstellung der Beiträge bei der Berechnung der städtischen Krankenversicherungsanstalt, Zimmer Nr. 14 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde), alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 1. Januar 1879.

Armenrath.

Spemann.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Armenrathes von heute haben sämtliche von der Armenkasse unterstützte Personen jeden Wohnungswechsel innerhalb 8 Tagen auf dem Bureau des Armenrathes anzuzeigen. Die Unterlassung der Anzeige zieht die sofortige Einstellung der Unterstützung nach sich.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1877.

Armenrath.

Spemann.

Dankagung.

Nr. 9067. Durch die Gnade Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs ist uns auch in diesem Jahre der Erlös aus dem für die hiesigen Armen bestimmten Wellenholz im Betrage von 480 Mark zugeflossen.

Für dieses huldvolle Geschenk sprechen wir den unterthänigsten Dank aus.

Karlsruhe, den 29. November 1880.

Armenrath.

Spemann.

Bürger.

Alt-katholische Gemeinde.

22. Heute Mittwoch den 1. Dezember wird Herr Stadtpfarrer Obertimpfler im obern Saale des Gasthauses zum Weißen Bären Abends 8 Uhr einen Vortrag halten über das Thema: „Der Beruf der Kirche im Staat“, wozu höflich einladet

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

31. Der Unterzeichnete ist von nun an, außer an den schon bekannten Tagen, auch Dienstag und Freitag von 8-9 in Schulangelegenheiten zu sprechen, so daß folgende Sprechstunden eingerichtet sind:

Montag und Donnerstag von 4-6 Uhr,
Dienstag und Freitag von 8-9 Uhr,
Mittwoch und Samstag von 11-1 Uhr.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1880.

G. Specht, Rektor,

Kreuzstraße 15 im 2. Stock, Zimmer Nr. 15.

Bekanntmachung.

31. Freitag den 3. Dezember wird in der Arbeitsschule für Kunststickerei (Linkenheimerstraße 2) der Bazar eröffnet werden für die Dauer von vier Tagen und zwar jeweils von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags. Eintrittsgeld 20 Pf.

St. Vinzenzhaus.

32. Die Erben des verstorbenen Herrn Professor E. Willmann haben in Paris von dessen beiden großen Bruchstahlstichen: Ansicht von Baden-Baden und Freiburg i. B. durch bewährte Hand eine größere Anzahl tabelloser Abdrücke herstellen lassen, welche sie in wohlwollender Gesinnung dem hiesigen St. Vinzenzhaus zur Verfügung übergeben.

Der Preis ist äußerst billig gestellt. Ein Blatt kostet 3 M., beide zusammen 5 M.

Die Herrn Hofkunsthändler Weiten, die Herren Buchhändler Ulrich, Brann, Bielefeld und Raudt (Grenzbaner), die Herren Vergolder Hiegler und Schubert sowie Herr Dorer haben in freundlichster Weise den Verkauf übernommen.

Karlsruhe, den 28. November 1880.

Der Vorstand des St. Vinzenzvereins.

J. Benz, Stadtpfarrer.

Dung-Versteigerung.

* Donnerstag den 2. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr, läßt das Dragoner-Regiment Nr. 22 den Pferdedung vom Monat Dezember gegen baare Bezahlung öffentlich versteigern.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 35 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, Alkov, 1 Garderobezimmer, 2 Mansarden etc. sogleich oder später zu vermieten.

* 33. Akademiestraße 73 ist im 3. Stock eine elegante, geräumige, mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehene Wohnung von 6 Zimmern, Alkov, Küche mit Speisekammer sowie sämtlichen übrigen Räumen auf 23. April 1881 zu vermieten. Einzufragen von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr. Näheres beim Eigenthümer parterre daselbst.

33. Kaiserstraße 69 ist eine hübsche Wohnung von 3-4 Zimmern nebst allem Zugehör, Gas, Wasser und Entwässerung nebst Glasabschluß, sogleich oder auf April zu vermieten.

— In meinem Hause Kriegstraße 75 ist der erste Stock mit 5 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Aug. Hoffmann, Beierthener Allee 2.

Sophienstraße 12, Hinterhaus, ist wegen Verfehlung eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller per 1. Januar oder früher zu vermieten. Näheres parterre. H. 62010a).

— Eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern ist sogleich zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38.

**Mittwoch den 1. Dezember, Abends 8 Uhr,
im großen Rathhaussaale:
Vortrag des Herrn Otto Deubert aus Frankfurt.**

Thema: „Die Vorgänger des Göthe'schen Faust“.
Eintritt für Nichtmitglieder M. 1.
Abonnement für die laut Programm noch stattfindenden Vorträge M. 3.
Abonnement für 3 Personen M. 6.
Eintrittskarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren F. Dret, A. Frey und
E. F. Schuster, bei Herren Haafenstein & Bogler und Abends an der Kasse abgegeben.
Die Saalthüre wird um 8 Uhr geschlossen. (H. 62025 a)
Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins. 3.3.

Bekanntmachung.

Die aus der Schule entlassenen Kinder, welche Mitglieder der Schulsparkasse sind,
können bei der Armentasse täglich, mit Ausnahme des Donnerstags, Spareinlagen von mindestens
einer Mark machen.
Karlsruhe, den 15. April 1878. Die Verwaltungs-Commission.

Gartenbauverein.

Heute (Mittwoch) Abend 8 Uhr Sitzung und zugleich Generalversammlung in den „Vier
Jahreszeiten“.

Tagesordnung:

1. Berichterstattung über das abgelaufene Vereinsjahr;
2. Mittheilungen des Rechners und Ernennung der Rechnungs-Revisoren;
3. Berathung der vorgeschlagenen Zusätze zu den Statuten;
4. Wahl des neuen Vorstandes und der Vertreter unseres Vereins im Gesamt-Ausschuss
des Landesvereins;
5. Ernennung einer Commission für die Gartenbau-Ausstellung im Spätjahr 1881;
6. Pflanzenverloosung.

Bur zahlreichen Theilnahme laden wir unsere geehrten Mitglieder hiermit freundlich ein.
Der Vorstand.

2.2.

Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Dezember verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr
Brot zu folgenden Preisen:

100 Gramm Wecke (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1 Kilo Halbwitzbrot kostet	38 "
1 1/2 " Schwarzbrod I. Sorte kostet	44 "
1 1/2 " bitto II. Sorte kostet	36 "

Karlsruhe, den 30. November 1880.

Der Vorstand.

Fleischpreise.

Von heute an kostet		
1/2 Kilo Ochsenfleisch	68	Pfennige.
1/2 " Schmalzfleisch	52	"
1/2 " Kalbfleisch	40 und 48	"
1/2 " Schweinefleisch	68	"
1/2 " Hammelfleisch	70	"

Karlsruhe, den 1. Dezember 1880.

Die Genossenschaft.

Fahrradversteigerung.

Freitag den 3. Dezember d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend,
werden im Parterre-Saal des Ganhauses zur goldenen Waage, Bähringerstraße Nr. 73, nach-
beschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 bereits noch neuer, polirter Schreibtisch mit Aufsatz, 1 vollständig aufgerichtetes Diensthoten-
bett, 2 Hölzerne und 1 eiserne Bettstatt, 5 Seegrasmatratzen, 1 bereits noch neue Nähmaschine
zum Treten (Doppelstapeltisch), ca. 30 Stück gebrauchte Wiener Stühle, 20 Stück Holzstühle,
1 großer, silberner Pokal, ca. 2500 Gr. Silber, verschiedene silberplattirte Gegen-
stände, zu Weihnachtsgeschenken geeignet, wie: Theeservice, Kullors, einige Platten etc., 1 Stand-
büchse, 1 Vogelkiste, 1000 Stück feine Patronenhülsen, Caliber 16, 6 Flaschen französisches
Champagner, 1 große, noch bereits neue Tapezertafel mit 2 Böden, 1 Krautständer, 1 blechernes
Briestäschchen mit Stundenzeiger, mehrere Militärärmel, 1 Regenmantel, 1 Uniformrock
(Mann), 2 Ueberzieher, 3 wollene Pferdebedecken und 2 Schabracken für Trainoffiziere, eine
Barthe Herren-, Frauen- und Kinderkleider etc., ferner 1 noch wenig gebrauchter Kassenstuhl,
wogu Liebhaber freundlichst einladet
B. Rossmann, Auktionator.

NB. Das Silber kommt Morgens 11 Uhr zum Ausgebot. 3.1.

Ein Keller.

ca. 50 q-Meter groß und 14 Fuß hoch, ist sofort
zu vermieten. Adressen wollen im Kontor des
Tagblattes unter Nr. 1 abgegeben werden.

Laden zu vermieten.

In frequenter Lage ist ein geräumiger
Laden mit Wohnung sogleich zu vermieten.
Näheres Kronenstraße 28.

Laden

mit Wohnung und Werkstätte wird Kaiserstraße,
zwischen Kreuz- und Waldstraße, zu mieten ge-
sucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter
A. 10 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein auf die Straße gehendes, schön möb-
lirtes Zimmer ist sogleich oder später billig zu
vermieten. Näheres Adlerstraße 10.

Schloßplatz 16, parterre, ist im Hinterhaus
ein kleines, gut möblirtes Zimmer an einen Schüler
hiesiger Lehranstalten sogleich oder auf den 1. De-
zember zu vermieten.

3.3. Marienstraße 15, im 2. Stock, ist ein möb-
lirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße
gehend, sogleich billig zu vermieten. — Eben-
selbst können zwei Personen Mittagstisch haben.

2.2. Ein gut möblirtes Zimmer ist an einen
sollden Herrn sogleich oder später zu vermieten:
verlängerte Schützenstraße 65 a im 3. Stock.

Wilhelmstraße 10 ist im 2. Stock ein
freundliches und schön möblirtes Zimmer, auf die
Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

4.4. Erbsengartenstraße 4 sind im 3. Stock zwei
sehr möblirte Zimmer (Parquetboden) von Dezem-
ber ab zu vermieten.

3. Akademiestraße 30 ist im 2. Stock ein schön
möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.2. Große Herrenstraße 50 ist ein fein und
neu möblirtes, mit zwei Fenstern auf die Straße
gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres
im Laden daselbst.

Bähringerstraße 76, zwei Stiegen hoch, ist ein
gut möblirtes und gut beheiztes Zimmer, auf die
Straße gehend, sogleich billig zu vermieten.

Zimmer, ein schön möblirtes, ist um 15 M.
sogleich zu vermieten: Kreuzstraße 22,
eine Stiege hoch.

Bähringerstraße 63, nächst dem Marktplatz,
sind zwei gut möblirte Zimmer sogleich zu vermie-
ten. Zu erfragen im 2. Stock.

Victorstraße 7 ist im 3. Stock ein freund-
liches, beheiztes Zimmer an einen oder zwei Her-
ren sogleich beziehbar zu vermieten.

2.1. Bahnhofstraße 10 sind verschiedene gut
möblirte Zimmer nach Auswahl billig zu ver-
mieten. Auf Wunsch ganze oder theilweise Pension.

Dienst-Gesuche.

Ein braves Mädchen, welches noch nicht hier
gedient hat, etwas kochen kann und die häuslichen
Arbeiten verrichtet, sucht auf Weihnachten eine
Stelle. Näheres Friedrichsplatz 5 im 4. Stock.

Ein starkes Mädchen, welches tüchtig waschen
und putzen kann und sich den häuslichen Arbeiten
unterzieht, sucht eine passende Stelle auf Weih-
nachten. Zu erfragen Bismarckstraße 45.

Einige gesunde Schenkammen

sind zu erfragen bei
Frau F. Biersch, Hebamme,
in Makatt.

**U.Sch. Köchinnen, Zimmer, Kinder- und
Hausmädchen**, keine Kellerinnen
mit guten Zeugnissen zu suchen und finden Stellen
sogleich und auf Ziel durch Frau Schmitt, Em-
placirungs-Geschäft, Schützenstraße 46. 3.2

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine gewandte Näherin sucht Beschäftigung in
und außer dem Hause im Neuanfertigen sowie im
Ausbessern von Bekleidungs- und Kleibern. Zu er-
fragen Durlacherstraße 89 im 3. Stock des Hinter-
hauses. Ebenfalls werden auch Frauen- und
Kinderkleider von 2 M. an gemacht.

Verloren.

Im Kränzchen des Säcillenvereins (Festhalle)
wurde Montag Abend eine kleine, silberne Broche,
antik von länglicher Form, mit in der Mitte be-
findlichem Granat, verloren. Dem Wiederbringer
eine gute Belohnung: Hirschstraße 62.

Haus-Verkauf.

In der Nähe des Stadgartens ist ein vier-
stöckiges Haus mit Seitenbau, Hof und, wenn ver-
langt wird, auch Garten unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Näheres Schützenstraße 25.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Ein sehr schöner, wie neuer Ovalspiegel,
Erstklassglas von 123 und 85 cm Lichtweite, in
Goldrahmen, französische Arbeit, ist für den dritten
Theil des Verkaufspreises zu verkaufen: Akademie-
straße 63 im 3. Stock.

2.2. Eine grüne Nips-Garnitur (Kanapee mit
6 Stühlen), neu und gut gearbeitet, steht billig
zu verkaufen: Müppurestraße 17 im 1. Stock.

2.2. Zu verkaufen: eine feine, grüne, überpol-
sterte Nips-Garnitur, bestehend aus einem Sopha
und 4 Stühlen mit Franzen und Quasten, 2 Wohn-
zimmer-Sopha und 1 Fauteuil mit Einrichtung;
sämmliche Möbel sind neu und sehr solid gear-
beitet und werden um billigen Preis abgegeben.
Im Auftrag zu verkaufen: ein gutes Sopha mit
braunem Bezug um 30 Mark.

Ludwig Häftele, Tapezier,
Leopoldstraße 15.

NB. Zugleich empfehle ich mich auf bevorstehende
Weihnachten im Montiren aller Art von Stuhleisen
u. s. w. Reparaturen jeder Art werden pünktlich
besorgt und sichere bei nur reeller Arbeit billige
Preise zu.

Altes Gold und Silber

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen an
F. Wankmüller, Juwelier,
Kreuzstraße 22, gegenüber der Mädchenschule.

Aufkauf

von Gold, Silber, Stuhleisen, Kleibern, Schuhen
und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt
werden von Max Böw, Schwanenstraße 25.

Ankauf

von getragenen Kleidern, Stiefeln, Betten und Möbeln und zahlt die höchsten Preise
W. Luwiener, Waldhornstraße 33.

Ankauf.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Makulatur, Papier etc.
Eduard Bäumle, Kaiserstraße 101.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt:
Erdpringsstraße 21 im 2. Stock.

— **Zu sehr guter Aufbewahrung** von Möbeln und sonstigen Gegenständen gegen mäßige Vergütung bietet sich stets Gelegenheit. Näheres auf Adressabgabe im Kontor des Tagblattes unter O. P. 30.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.
A. Laffon, Karlstrasse 21 a.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee,

selbst importierten, in sehr guten Qualitäten von M. 2.50 per Pfund an empfiehlt

F. Bausack,
Amalienstraße 53.

Theelager

von **J. E. Hoesfeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.,** Röndelplatz.

Thee

aus der rühmlichst bekannten Handlung von **Heinr. Wilh. Schmidt, Frankfurt,** ist in ganzen und Viertel-Pfund-Packeten zu verschiedenen Preisen zum Verkauf vorrätig.

Franz J. Henking, Waldstraße 54.

Cytragroße

I. Engl. Mandeln, neue Rosinen, neue Weinbeeren u. Sultanien, selbstgemahlene Gewürze, selbstgestoßenen Zucker, feinst neue Vanille, Pottasche, Ammonium, neues Citronat u. Orangeat empfiehlt die Materialwaarenhandlung

Karl Roth, 5.5.
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Malaga,

achten, alten, in 1/4 und 1/2 Flaschen und offen empfiehlt die Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Feinst Arae de Batavia,
" **Mandarin-Arae,**
" **Rum de Jamaica,**
" **Franz. Cognac,**
" **Zwetschgenwasser,**
" **Schwzw. Kirschenwasser,**
" **Punschessenzen**

empfehlen die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,**
5.3. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.1. Unterzeichnete erlaubt sich dem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er seinen bisherigen Laden Kaiserstraße 207 verlassen hat und

Kaiserstraße 126, im gegenüberliegenden Hause, eingezogen ist und empfiehlt sich in allen Sorten Bürsten- und Holzwaaren, Toilette-Artikeln, Schwämmen, Waschieder, Cocos-, Seegras- und Strohteppichen sowie Nützlichen unter Zusicherung billiger Preise und reeller Bedienung.

Ferdinand Brender,

(en gros) Bürsten- und Pinselfabrikant, (en détail)
Kaiserstraße 126 und Werberplatz 42.

Zins-Coupons auf 1. Januar 1881

werden von heute ab an meiner Kasse eingelöst.

Ankauf, Verkauf und Umtausch von Werthpapieren, Auskunfts-Ertheilung bei Kapitalanlagen, Postensfreies Nachschlagen von Ziehungen, Uebernahme von Vermögensverwaltungen, billige und gewissenhafte Besorgung aller Aufträge.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1880.

Wilh. Berblinger,

12 Douglasstraße 12.

Zinsscoupons per Dezember und Januar

werden von heute ab an unserer Kasse eingelöst.

Straus & Co.

Goldene Medaillen und Ehrendiplome.

LIEBIG
Company's

Goldene Medaillen und Ehrendiplome.

Fleisch-Extract

aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

Nur ächt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

En-gros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft: **Herren Bassermann & Herrschel in Mannheim.** Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaaren-Händlern, Droguisten, Apothekern etc.

Robert Weiss,

Kaiserstraße 153,

dem Museum gegenüber,

empfehlen sein auf's Reichhaltigste mit sämtlichen Neuheiten der Branche ausgestattetes

Juwelen-, Gold- und Silberwaarenlager.

Reparaturen werden prompt und billig besorgt.

Billige Regenschirme.

3.1. Da Herr **B. Kossmann, Waldstraße 61,** den von mir seit Jahren geführten Verkauf meiner Schirme übernommen hat und ich dadurch von der bisherigen Ladenmiete entbunden bin, so setze ich in Stand gesetzt, die Schirme in allbekannt solider Waare zu bedeutend herabgesetzten Preisen abzugeben.

R. Rall, Schirmfabrikant,

Verkaufstotal: Waldstraße 61.

Malaga (1874^{er}),
 ärztlich empfohlen, unter Garantie
 für Reinheit, empfiehlt
Julius Hoeck,
 Hotel Grüner Hof & Weinhandlung.
 Filialen bei den Herren:
 Viktor Merkle, Ecke der Kaiser- und Dou-
 glasstraße;
 Eugen Helff, Herrenstraße 35;
 Michael Hirsch, Kreuzstraße 3;
 F. Bodenweber, Fasanenstraße 2;
 Th. Klingele, Ecke der Schützen- und Wil-
 helmstraße.

Chocolade und Thee
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
 5.3. **Karl Roth,**
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Chocoladen
 von 14.4.
C. G. Gaudig Nachfolger,
 Leipzig,
 mit Garantiemarke des Verbandes
 deutscher Chocoladefabrikanten.
 Niederlage bei Herren:
 Michael Hirsch, Kreuzstrasse,
 C. Kaufmann, Conditor, Ludwigsplatz.

Große span. Orangen,
Messiner Citronen
 empfiehlt 3.3.
G. Moritz, Conditor,
 Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Honig-Lebkuchen,
Basler Leckerli
 empfiehlt in feinsten Qualität 3.3.
G. Moritz, Conditor,
 Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Caffee
 Rio- & 90-105.
 Santos- & 95-115.
 Laguayra- & 100-120.
 Java- & 135-150.
 f. Perl- & 120-150.
 In bester Qualität versendet gegen Nachnahme
 portofrei u. verzollt in Postbüchchen à 94
JACOB HEINE, Hamburg,
 (etabliert 1864).
 Strenge solide Bedienung garantiert.

Frische Schellfische
 bei 3.2. **Wilhelm Hofmann,**
 Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffen:
Frankfurter Bratwürstchen,
 " **Leberwurst,**
 " **Blutwurst,**
 " **Gelbwurst,**
 " **Preßkopf,**
 " **Schwarzenmagen,**
Blasenschinken,
Straßburger Sauerkraut
 bei

3.2. **J. B. Klingele,**
 Sophienstraße 45.

Necht ital. Maccaroni
 empfiehlt die Materialwaarenhandlung
 3.3. **Karl Roth,**
 Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Taschen-Uhren
 in Gold-, Silber-, Eulla- und Nickel-Gehäusen, mit und ohne Bügelanzug,
Genfer und Glashütter Fabrikat,
 empfiehlt mit mehrjähriger Garantie zu den billigsten Preisen
G. Schmidt-Staub, Hof-Uhrmacher,
 Zähringerstraße 77, neben der kaiserl. Reichspost.

Gänzlicher Ausverkauf
 von
Pelzwaaren
 in Karlsruhe, Kaiserstraße 60,
 bestehend in Nerz-, Iltis- und Bisam-Garnituren, verschiedenen Besatz- und Kinder-
 artikeln 2c. 2c., zu enorm billigen Preisen.
Kaiserstraße 60.

Gebr. Leichtlin
 69 Zähringerstrasse 69,
 behren sich hiermit, die Eröffnung ihrer mit Neuheiten der ver-
 schiedensten Art auf's Reichhaltigste ausgestatteten 3.2.
Weihnachts-Ausstellung
 ergebenst anzuzeigen und zu deren Besuche höflichst einzuladen.

Geschäftsbücher
 von **J. C. König & Ehardt in Hannover,**
 andere an **Solidität** und **Eleganz** übertreffend,
 empfiehlt zu Fabrikpreisen und erbittet Aufträge für Neujahr recht bald.
 Kaiser- **L. Döring Nachf.,** Ecke der
 strasse 159 Ritterstrasse.
Aeltere Bücher vom Lager mit 10-25% Rabatt je nach
 ihrer Beschaffenheit. 2.2.

C. Feigler, Herrenstrasse 21,
 Herrenstrasse 21,
 empfiehlt zu **Weihnachts-Geschenken** sein grosses
 Lager von Neuheiten verschiedenster Art in Luxus- und Gebrauchs-Artikeln
 in feinen Lederwaaren und Cartonnagen, geschnitzten und po-
 lirlten Holzwaaren, Bronze- und Krystallwaaren, Japanwaaren
 und Ballfächern, Photographie-Rahmen und Albums in jeder
 Grösse und feinsten Ausstattung.
 Grosse Auswahl von Gegenständen zum Zieren, mit Malerei, Stickerei und
 Photographie. 3.1.

Möbel-Magazin
Karl Lüder, Schreinermeisters Wittwe,
Akademiestraße 9,
 empfiehlt alle Arten Möbel in Kirschbaum-, Eichen- und Tannenholz, in gebiegener Arbeit
 zu mäßigen Preisen. 3.2.

Frische Schellfische!
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Schönste türk. Zwetschgen
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
8.3. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Bumpnickel
in 1/4-Pfd.-Broden empfiehlt bestens
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant.
Akademiestraße 12.

Schönste Süßfrüchte
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
8.3. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Vaseline Seife, Pomade, Cold Cream
von Bergmann & Cie. in Köln a. Rh. bereitet
wegen ihrer vorzüglichen, erweichenden und heilen-
den Eigenschaften zur Verschönerung der Haut jeder
Familie zum täglichen Gebrauch zu empfehlen.
Preis per Stück 50 Pf.
Depot bei **Th. Brugier** in Karlsruhe.

10.8. Die beste Stärke zum **Glanz-
und Steifbügeln** ist die beliebte **eng-
lische Brillant-Glanz-Stärke** in rothen
Originalpacketen à 20 Pfennig. Zu beziehen
durch sämtliche Verkaufsstellen des
Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe.

Fußbodenlack
in **Öl** und **Spiritus** in 8 verschiedenen Tönen,
à Pfund 1 M. 10 Pf. ist wieder ein großes Quantum
auf Lager und wird für dessen Güte garantiert.
Das Lackiren wird auch übernommen und billig
berechnet.
L. Burckhardt, Maler,
Bahnhofstraße 34.

Grosses Lager
Aechte Spitzen
sowie
Aechte
Spitzengegenstände
jeder Art
werden auf neu gewaschen und aus-
gebessert, sowie **Brüsseler Spitzen**
neu aufgesetzt und **Façon-Sachen**
modernisirt unter sehr billiger Be-
rechnung bei 9.7.
Franz Perrin,
Friedrichsplatz 9.
jeder Art

Hausmacherleinen
in schwerer Qualität
à 95 Pfennig und 1 Mark der Meter
empfiehlt
Franz Perrin,
Friedrichsplatz 9.
NB. Bei Abnahme von ganzen Stücken à 33
Meter entsprechend billiger. 9.7.
Wir empfehlen unser bestens assortir-
tes **Schuhwaaren-Lager,**
Bähringerstraße 98; wir haben,
bei guter Waare, die Preise billigt ge-
stellt. 8.2.
Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe. 12.3.

Englische Näh- und Stecknadelutis.

Albert Himmelheber,
171 Kaiserstrasse 171,

empfiehlt zu Geschenken geeignet:

Für Damen:

Seidene, Cachemire- und Lüstreschürzen,
Feine weisse Schürzen mit Stickerei,
Cravatten und Vorsteckschleifen,
Seidene Foulards, Fichus,
Kragen und Manschetten; 4.1.

Feine Wollwaaren, als:

Elegante Capotten, Plüsch- und Mohairtücher,
Ball-Entrées, Pellerinen, Westen,
Filz-, Velours- und Steppröcke;

Glacé - Handschuhe;

Für Herren:

Cravatten, Slipse, Seidene Cachenez,
Englische Hosenträger, Manschettenknöpfe,
Glacé- und Wildlederhandschuhe.

Seidene Strumpfbänder. Theo.

Barben, Schleier, Krausen bis zu den feinsten.

Näh-, Strick-, Stick- und Häkelmaterialien in größter Auswahl.

3.1. Wegen vorgerückter Saison verkaufe von heute an sämtliche **Bunt-
stickereien, Leine-Arbeiten, Holzschnitzereien, Marmor-, Korb-
und Lederwaaren** zu herabgesetzten Preisen und empfehle besonders:

- Amerikaner- und Feldstühle,**
- Klavierstühle,**
- Ofenschirme,**
- Salontische,**
- Noten- und Zeitungsständer,**
- Schirmständer,**
- Tischische,**
- Garderobehalter,**
- Wappen,**
- Handtuchhalter,**
- Bürstenkasten,**
- Hausapotheken,**
- Schlüsselkasten.**

Friedrich Storz,

Kaiserstraße 58.

Hand- und maschinengestrickte und gewebte wollene, baumwollenene und seidene

Unterjaden, Hosen, Strümpfe, Socken,

eigenes Fabrikat,

sowie **Winterhandschuhe** und **wollene Kopftücher** in großer Auswahl
zu den billigsten Preisen empfiehlt

F. D. Zutt,

Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne.

Tischtücher u. Servietten
in
Drell, Jaquard und Damast,
Handtücher, Gläsertücher
und
Wischtücher

empfehlen in reicher Auswahl und bei bekannt
guten Qualitäten zu billigen Preisen

Franz Perrin,
Friedrichsplatz 9.

9.7.

J. Stüber,

20 Karl-Friedrichstrasse 20,
empfehlen

Tuche, Buckskins, Paletstoffe,
Hemden- u. Schlafrock-Flanelle,
Cachenez, Cravatten, Foulards,
Reisedecken,
Leinen,
Glatte und faç. bw. Waaren,
Rockflanelle,
Hemden-Einsätze,
Taschentücher,
Tischtücher, Servietten, Handtücher,
Damast-Decken
mit und ohne Fransen,
Crépe-Decken zum Besticken,
Dessert-Servietten,
Piqué- und Häkel-Decken,
Wollene u. Stepp-Decken,
Couvertenstoffe.

Unser gut assortirtes Lager in
Mohairtüchern, wollenen Kopf- und
Halstüchern, Baschliäs, Häubchen,
Chales, Cachenez, Handschuhen,
Pulswärmern, Fausthandschuhen,
Kinderlappchen, Kinderkittelchen,
Kinderkleidchen, Kinderhosen mit
Leib und Aermel, Gamaschen, Bein-
längen, Strümpfen, Socken, Knie-
wärmern, Leibbinden, Unterröcken,
Unterjacken, Unterhosen, Salband-
schuhen, Filz- und Korksohlen u.
empfehlen zu billigsten Preisen.

C. W. Keller,
am Ludwigsplatz,
E. Aug. Keller,
Marienstrasse 41.

6.6.

8.1. Eine Partie Leder-Zugstiefel für
Frauen zu 4 M., für Kinder zu 1 M. 50 Pf.,
Fellschuhe für Frauen und Kinder zu 60
und 80 Pf.
Frau **Straub,** Kronenstrasse 52.

Als praktische Weihnachtsgeschenke

empfehle ich mein Lager in

Herren-, Damen- und Kinder- wäsche:

Herrenhemden mit dreifach leinenem Einsatz à M. 13.—, 18.—,
24.—, 27.—, 30.— und 33.— pr. 1/2 Dtz.
Damenhemden aus Chiffon und Stuhltuch, mit Spitzen oder
Stickerel garnirt, à M. 9.—, 10.—, 12.—, 13.—, 16.—, 18.— und
19.— pr. 1/2 Dtz.
Mädchenhemden und **Hosen** für jedes Alter.
Knabenhemden in jeder Grösse und Weite.

Anfertigung nach Maass und Vorschrift.

Ich garantire auch bei den billigsten Sorten für richtige
Grösse, vorzügliche Arbeit, gutes Sitzen und guten Stoff.

Wie allgemein bekannt, führe ich stets die neuesten Er-
scheinungen in **Herren-, Damen- und Kinderkragen** und
Manschetten, Garnituren, Barben, Spitzenfuchs und
empfehle ich solche zu **anerkannt billigen Preisen.**

August Sonntag,

8.3.

Ecke der Kaiser- und Waldstrasse.

Privat-Bekanntmachung.

Meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden mache ich die ergebene An-
zeige, daß ich durch Aufgabe meines Ladens mein Tapezier- und Möbelgeschäft in
den 2. Stock verlegt habe und wird wie bisher unverändert weitergeführt. Zu-
gleich bringe ich meinen Vorrath selbstgefertigter **Polster- und anderer Möbel**
in empfehlende Erinnerung und bitte um geneigten Zuspruch.
Karlsruhe, im November 1880.

Ed. Brückner,

126 Kaiserstrasse 126.

Zugleich empfehle ich mich auf bevorstehende Weihnachten zum **Montiren**
aller Arten Stickereien u.
Reparaturen aller Art werden in und außer dem Hause pünktlich und mög-
lichst billig besorgt.

8.3.

Unter dem Einkaufspreis!

Nur bis 19. Dezember.

Spielwaaren.

Gegenüber der Infanteriekaserne.

156 Kaiserstrasse, neben H. Zutt, 156.

Frau Hofmann.

In der chemischen Kleider-Reinigungs-Anstalt

12 Blumenstrasse 12

werden gehäkelte Tücher schön aufgespannt; auch lasse
ich für die Winter-Saison hauptsächlich für **Wirt-
schafts-Bedienete** Preisermäßigung eintreten, was
empfehlend anzeigt



M. Weiss,

6.3.

Luchscherer und Dekateur.

Für Weihnachten

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in **Pracht- und Geschenkwerken** aller Art,
Jugendschriften und Bilderbüchern.

Weihnachtscatalog versende ich auf Wunsch gratis und franco und mache
Auswahlendungen bereitwilligst.

Ernst Kundt (Creuzbauer'sche Buchhandlung),

4.1.

Kaiserstrasse 144.

Orfèvrerie Christofle
zu Fabrikpreisen
in der Niederlage bei
F. Mayer & Co.
Hoflieferanten.

Gelegenheitskauf.

Madapolam und Cretonne

in schwerer Qualität und ganz ohne Appretur
für Herren- und Damenwäsche
à 30 Pfennig per Elle,
weißen gestreiften **Piqué** für Nacht-
jacken, Beinkleider, Unterröcke etc.
à 30 Pfennig per Elle,
Flock-Piqué in schwerer
Waare
à 45 Pfennig per Elle,
gestoßten **Barchent** für
Winterbeinkleider
48 Pfennig per Elle
empfiehlt

Franz Perrin,
Friedrichsplatz 9.
9.7.

Taschentücher,

rein Leine, mit weisser und bun-
ter Kante, für Kinder, Damen und
Herren, in Bielefelder, englischem
und schlesischem bestem Fabrikat.
Batisttücher mit Hohlraum,
mit gestickten Monogrammes, mit
bunten Bordures, gestickten
und **Spitzen-Ecken**, acht
ostindische Foulards in
grösster Auswahl zu billigsten
Preisen bei

N. L. Homburger Söhne,
Kaiserstrasse 211.

Sämmtliche Tücher gesäumt
ohne Berechnung, Sticken wird
schön und rasch befördert, bitten
aber, Aufträge bald zu ertheilen.

Strickwolle,
Strümpfe und Beinlängen
in großer Auswahl empfiehlt billigst
Karl Keller, Sohn, Posamentier,
Herrenstrasse 6.

Pendulen aller Art
in Marmor, Bronze, Holz,
Cuivre poli, Porzellan, Fa-
yence in grösster Auswahl
empfehlen
F. Mayer & Co.,
Hoflieferanten.

Goldene
Medaille.

Vollständige
Garantie.



Die schönste, reichhaltigste und gediegenste Auswahl
in **Flügeln,**
Pianos, Tafelpianos und Harmoniums
bietet die **Pianosorte-Fabrik** und große **Pianosorte-**
Niederlage von

Ludwig Schweisgut,

12.6. **Groß. Hoflieferant,**
in Karlsruhe, 31 Herrenstrasse 31.

Schäfer, Blüthner, Giesl, Steinweg Nachf., Kaps, Marx,
Koschke, H. Kopp & Sohn, Schiedmayer, Schwedter,
Hilling & Spangenberg, Franke & Co.
u. A. m.

Vermiethung von Pianos.

Reparaturen und Stimmenungen
werden sorgfältig ausgeführt.

Billigste
Fabrikpreise.

Umtausch gespielter
Klaviere.

Zum Besuch seines Magazins ladet höflichst ein **Ludwig Schweisgut.**

Mein Lager in **Kochherden, Kochgeschirren**
jeder Art, überhaupt sämtliche **Artikel zu Küchen-**
einrichtungen empfehle zu billigsten Preisen.

J. Bähr, Eisenwaarenhandlung,
Waldstraße 51.

„North British and Mercantile“.

Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Versicherungen gegen Feuer Schaden zu **billigen** Prämien vermitteln
die Generalagentur,

Bureau: Seminarstraße Nr. 9,

5.5.

und die Agenten Herr **Jakob Schmidt,** Herrenstraße 37,
„ **Hermann Zorn,** Waldbornstraße 47.

Bad-Eröffnung.

Ich erlaube mir hiermit anzuzeigen, daß ich ein **Bad** eröffnet habe für
Sicht- und Rheumatismus-Leidende, sei die **Krankheit** auch noch so
veraltet; sogar Leute, welche nicht mehr gehen konnten, habe ich in kurzer Zeit
durch diese **Kräuter-Bäder** wieder geheilt, sowie Schnupfen, Heiserkeit, Müdig-
keit in den Gliedern, Fieber, Kopf-, Nervenkopfschmerz etc. mit **einem** Bad kurirt.
Preis des Einzelbades M. 1.50. Geöffnet von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr.

B. Wenz, Werderstraße 53, parterre rechts.

Karlsruhe.

Samstag den 4. Dezember 1880:

Concert

im **großen Saale des Museums**, veranstaltet von der Abteilung IVa des Badis-
chen Frauenvereins

Elisabethenverein

zum Besten seiner armen Kranken, unter gefälliger Leitung des Herrn Hofkapellmeisters
Mottl und gütiger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerinnen **Frau Meysenheim**
und **Fräulein Kuhlmann** sowie der Hofopernsänger **Herrn Staudigl** und **Rosen-**
berg, des Pianisten **Herrn Neuf**, des Hofschauspielers **Herrn Pratsch** und der Hof-
musiker **Herrn Schiebel** und **Schuster**.

Anfang 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Billets sind zu haben in den Musikalienhandlungen von **Frey, Dört** und **Schuster** sowie
Abends an der Kasse:

für den Saal (reservirt) . . . für 3 M. — Pf.,
„ „ „ (nicht reservirt) . . . „ 2 „ — „
„ die Gallerie „ 1 „ 50 „

2.1.

Weihnachts-Ausstellung

Kaiserstrasse 104.

Grösstes Lager

VON ZU

Weihnachts-Geschenken

geeigneten Neuheiten.

Friedrich Wolf & Sohn,

Hof-Lieferanten.

92.

Weihnachts-
Ausverkauf
1880.

L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstrasse 175.

Weihnachts-
Ausverkauf
1880.

Der diesjährige große Weihnachts-Ausverkauf hat begonnen Montag den 29. November und bietet derselbe Gelegenheit zu den vortheilhaftesten Einkäufen, indem sämtliche Stoffe und Confections im Preise ganz enorm herabgesetzt sind.

Wir empfehlen als besonders zu Geschenken passend:

Eine Parthie Angora, schwerer Winterkleiderstoff, pr. Meter 45 Pf.,
" " Matelassé in den schönsten Farben pr. Meter 60 Pf.,
" " Croisé Cheviot, Winterkleiderstoff, pr. Met. 75 Pf.,
Beiges, Cachemires, Lyoner und Mailänder Seidenzeuge,
Seiden- und Ozoid-Sammete zu allen Preisen.

Regenpaletots von M. 6 an, Regenbavelocks von M. 12 an,
Winterpaletots von M. 10 an, Winterbavelocks von M. 20 an.

Jacken, Unterröcke und Morgenröcke ebenfalls zu ganz billigen Preisen.

Kinder-Winter- und Regen-
mäntel in allen Größen.

Nicht passende Sachen werden
nach Weihnachten bereitwilligst
umgetauscht.

Grösste Auswahl in wollenen
Concert-Pelerines & Tüchern.

180 Stück

Kleiderstoffe sind eingetroffen, welche als außergewöhnlich billig

100 Stück à 50 Pfennig,

80 Stück à 60 Pfennig

per Meter verkauft werden, auf welchen Gelegenheitskauf die geehrten Damen aufmerksam mache.

A. J. Dreyfuss.

Ball-Fächer

in neuer, grosser Auswahl.

Friedrich Wolf & Sohn,

102.

Hoflieferanten.